

## Gelungene Heimspielpremiere

Kein einziger Experte der gut 50 Mitspieler beim Tippspiel der Internetseite „Schönen Dunk“ hatte auf Tübingen als Sieger der Partie Tübingen-Mainz getippt und auch dem Team war vor dem Spiel klar, dass nur eine Topleistung eine Chance auf einen Sieg bieten würde.

Nachdem dann bereits nach sieben Minuten Vildan Mitku sein viertes Foul kassierte, sah alles relativ düster aus. Die Mannschaft versuchte nun einfach, an Mainz dran zu bleiben und nicht zu weit in Rückstand zu geraten. Dies gelang mit viel Einsatz, zur Halbzeit lag Tübingen nur mit zwei Punkten zurück (35:37).

Auch das dritte Viertel war intensiv, der Rückstand blieb konstant, Mainz schaffte es wieder nicht davonzuziehen und langsam fühlten die Tübinger, dass in diesem Spiel mehr möglich ist - auch ohne Vildan Mitku, der nach insgesamt 13 Minuten Spielzeit sieben Minuten vor Schluss das Feld mit fünf Fouls verlassen musste.

Dafür übernahmen Andere das Kommando: Pi Unger mit seinem unbändigen Kampfeswillen und Juli Albus, der auf allen Positionen spielte. Falco Meyer-Hübner mit seiner Power und Pidi Klemm mit ganz wichtigen und schwierigen Korblegerpunkten. Max Kochendörfer mit seiner ganzen Erfahrung und Marius Dieterle sich selbst und andere immer wieder anfeuernd.

Und plötzlich wurde auch getroffen. Erst versenkte Unger einen wichtigen Dreier, dann Juli und zum Schluss Kochendörfer. Aus einem 59:61 wurde ein 68:62, der Damm war gebrochen. Hinten wurde zudem gefightet wie es sich jeder Trainer wünscht. Teamdefense par excellence, kein freier Wurf für Mainz und Teamrebounds en Masse.

Der Rest war nur noch Erleichterung und große Freude aller Beteiligten über diesen unerwarteten Erfolg.

**SV 03 Tübingen:** Unger 18, Meyer-Hübner 13, Braun, Dieterle 8, Kochendörfer 7, Albus 7, Jünemann, Klemm 17, Mitku 7, Agva

SV 03 Tübingen (Claus Sieghörtner)